

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr, Claudia Pollach

Tel. 089/28638-2482
oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartner im Bayerischen Hauptstaatsarchiv

Dr. Johannes Moosdieler-Hitzler

Tel. 089/28638-2530 und -2575
poststelle@bayhsta.bayern.de

Pressemitteilung

München, 31. Mai 2019

Bayern / Kultur

Termin: Joseph Ludwig Graf von Armanberg (1787–1853): Aristokrat, Liberaler, Minister, Erzkanzler

Eine Ausstellung des Fachbereichs Archiv- und Bibliothekswesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

bearbeitet von Andreas Hutterer

Eröffnung der Ausstellung am Montag, 3. Juni 2019, 14.00 Uhr

Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Schönfeldstraße 5, 80539 München

Am Montag, 3. Juni 2019, wird im Bayerischen Hauptstaatsarchiv die kleine Ausstellung „Joseph Ludwig Graf von Armanberg (1787–1853): Aristokrat, Liberaler, Minister, Erzkanzler“ eröffnet. Die Ausstellung wurde im Rahmen der Ausbildung im Vorbereitungsdienst 2017/2020 für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Archivwesen, an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern erarbeitet.

Joseph Ludwig Graf von Armanberg diente vier wittelsbachischen Königen als Beamter, Minister und Berater. Er stammte aus einer alten niederbayerischen Adelsfamilie, die 1719 in den Reichsfreiherrnstand erhoben wurde. Seine berufliche Karriere begann als Verwaltungsbeamter unter König Maximilian I. Joseph. König Ludwig I. beförderte ihn zum „Superminister“ für Finanzen und Inneres, später für Finanzen, das königliche Haus und Äußeres. Als „Sparmansberg“ sanierte er die bayerischen Staatsfinanzen und setzte neue Maßstäbe in Sachen Transparenz, Exaktheit und Sparsamkeit. Am Ende seines beruflichen Lebens wurde Armanberg Regenschaftspräsident und Erzkanzler im jungen Königreich Griechenland unter König Otto. Seinen Ruhestand verbrachte Armanberg als Gutsherr auf Schloss Egg bei Deggendorf. Während der revolutionären Umbrüche von 1848 holte König Maximilian II. erneut Armanbergs Rat in verschiedenen Fragen ein.

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
Schönfeldstraße 5
80539 München
(0 89) 2 86 38-2482
(0 89) 2 86 38-2615
poststelle@gda.bayern.de

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Bayerisches Hauptstaatsarchiv
Schönfeldstraße 5
80539 München
(0 89) 2 86 38-2575
(0 89) 2 86 38-2954
poststelle@bayhsta.bayern.de

Internet: <http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Zu Joseph Ludwig von Armansperg verwahren die Staatlichen Archive Bayerns eine reichhaltige Überlieferung. Persönliche Unterlagen und Dokumente finden sich im Nachlass Armansperg im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Unterlagen anderer Zweige der Familie liegen in den Staatsarchiven München und Landshut. Die dienstliche Tätigkeit Armanspergs als Staatsbeamter und Minister fand ihren Niederschlag in den Akten verschiedener bayerischer Behörden.

Aus diesem Quellenfundus wurden für die kleine Ausstellung etwa 30 Objekte ausgewählt, die zentrale Stationen des Lebens und Wirkens Armanspergs beleuchten. Urkunden, geschäftliche Schreiben, Sitzungsprotokolle, Druckschriften und private Briefe werden ergänzt durch zeitgenössische Gemälde und Lithographien. Die Bayerische Staatsbibliothek und das König Otto Museum in Ottobrunn stellten für die Ausstellung Reproduktionen zur Verfügung.

Noch heute erinnern unter anderem die Armanspergstraße in Münchner Stadtteil Harlaching und die Inschrift der Ottosäule in Ottobrunn an Joseph von Armansperg. Eine Zusammenstellung dieser und anderer Erinnerungsspuren runden die Ausstellung ab.

Die Ausstellung ist vom 3. Juni bis 16. Juli 2019 im Hauptgebäude des Bayerischen Hauptstaatsarchivs (Treppenhaus, 1. OG), Schönfeldstraße 5, 80539 München zu sehen.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30–18.00 Uhr, Freitag 8.30–13.30 Uhr, geschlossen 10.5. (Pfungstmontag), 20.5. (Fronleichnam)

Eintritt frei.

Führungen für Gruppen können unter (089) 28638-2575 vereinbart werden.

Weitere Informationen unter www.gda.bayern.de (dort auch Pressebilder in höherer Auflösung).

BU1:

Joseph Ludwig Graf von Armansperg als Regentschaftsratspräsident von Griechenland, Lithographie von Franz Seraph Hanfstaengl, 1833 (Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Familienarchiv Soden-Fraunhofen 826)

BU2:

Adelsmatrikelbogen der Grafen von Armansperg, 1809 (Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Adelsmatrikel, Matrikelbögen Gf A 5)

BU3:

Gesamtübersicht zum Staatshaushalt 1831–1837 mit einem Überschuss von 184 403 Gulden (Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Landtag 4276)

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schönfeldstraße 5
80539 München
(0 89) 2 86 38-2482
(0 89) 2 86 38-2615
poststelle@gda.bayern.de

Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Schönfeldstraße 5
80539 München
(0 89) 2 86 38-2575
(0 89) 2 86 38-2954
poststelle@bayhsta.bayern.de

Internet: <http://www.staatliche-archive.bayern.de2>